



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr.			
Rindersberger Mühle 13			
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung	
IX	Kettwig (49)	Kettwig	
Lfd.-Nr.	Eintr.-Datum	Flur	Flurstück
293	10.12.1987 <i>H. A. Herberich</i>	20 57	434 57
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung	
Baudenkmal		Mühle	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals			
<p>Zweigeschossiges Gebäude (1745 inschriftlich datiert); langgestrecktes Gebäude mit massivem Sockel und Eckquaderung, OG Fachwerk; an einer Giebelseite im EG rundbogige Toreinfahrt, von Werkstein gefaßt, mit inschriftlicher Datierung, erneuertem Wappen im Schlußstein und originalem Türblatt, einige stichbogige Fenster und Türöffnungen im massiven Teil, im Fachwerk des Giebels profiliertener Rähm und profiliertener Kehlbalken; durch ein Holzkreuz viergeteilte Fenster im Dachboden, Ladeluken mit Aufzugsbalken; die zweite Giebelseite in Backstein neu ausgemauert, zwei traufseitige Eingänge; Wasserkanal aus Bruchstein- und Backsteinmauerwerk. Mühlrad von 1903 rekonstruiert (1983-85)</p> <p>Kleines eingeschossiges Fachwerk-Nebengebäude; datiert höchstwahrscheinlich 1864, nicht vor 1857; 1919 als Stallung bezeichnet. Nach Abbruch eines älteren Nebengebäudes erbaut.</p>			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Lageplan u. a. Darstellungen Maßstab 1:1000

Das (Die) umseitig genannte(r) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
 Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,
 da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
 - Städte und Siedlungen
 - die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (der) Baudenkmal(e) /
 Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
 - wissenschaftlichen
 - volkskundlichen
 - städtebaulichen
- Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
 Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

